



Das Deutsche Sportabzeichen ist noch ein Kind des Kaiserreichs. 1913 wurde es erstmals vergeben! Eine wahre Erfolgsgeschichte also – denn das Zeichen ging mit der Zeit. So gab es beim Modus zu seinem Erwerb immer wieder Neuerungen und Modifikationen. So wurden zum Beispiel über die Jahrzehnte zahlreiche Abstufungen je nach Altersklasse eingeführt. Die fünf Grundübungsarten – Schwimmen, Laufen, Springen, Werfen und Ausdauer – sind jedoch die "Alten" geblieben. Die Übungen aus der Leichtathletik überwiegen zwar immer noch, aber sie wurden um Übungen aus 11 anderen Sportarten ergänzt und erweitert.

Herbert Wondra, der seit 50 Jahren "dabei ist", sieht diese Entwicklung äußerst positiv: "Die Variationsbreite motiviert bis heute Sporttreibende aus allen Altersklassen zum Erwerb des Sportabzeichens." Und er betont: "Der Sinn des Sportabzeichens liegt ja vor allem darin, seine körperliche Fitness, also Spannkraft, Geschicklichkeit, Kraft und Kondition auf den Prüfstand zu stellen. Wer regelmäßig Sport treibt, behält bis ins Alter ein Höchstmaß an Elastizität und Spannkraft. Im übertragenen Sinn steht das Abzeichen symbolisch für Aktivität und Gesundheit, für die Freude an der Bewegung." Den "Gesundheitspass am Revers" erkennen auch einige Krankenkassen an und honorieren seinen Erwerb mit Bonuspunkten.

Am 3. Dezember 2008 verlieh Herbert Betz, der zweite Vorstand des HVB Clubs, die verschiedenen Sportabzeichen und Mehrkampfabzeichen an 30 Absolventen. Betz gratulierte den frisch gebackenen Besitzern des Sportabzeichens und würdigte das ehrenamtliche Engage-

### Rückblick und Ausblick

### Verleihungen in 2008, Termine für 2009

ment der Prüfer: "Die hohe Anzahl der abgelegten Prüfungen zeigt, dass 2008 ein erfolgreiches Jahr für den Breitensport im HVB Club war. Besonders erfreulich ist, dass sieben Neueinsteiger die Prüfung machten und auch in den nächsten Jahren wieder an den Start gehen wollen."

Das Deutsche Sportabzeichen wurde 2 mal in Bronze, 4 mal in Silber und 14 mal in Gold, das Bayerische Sportleistungsabzeichen, kurz SLA, das noch höhere Anforderungen an das Leistungsvermögen stellt, 20 mal in Gold verliehen. Siegfried Michl und Herbert Wondra wurden für den 30sten respektive 40sten Erwerb des SLA mit der Ehrengabe des BLSV geehrt. Das österreichische Turn- und Sportabzeichen, kurz ÖSTA, wurde in der Grundstufe 1 mal in Silber und in der Leistungsstufe gleich 6 mal vergoldet. Das Mehrkampfabzeichen im leichtathletischen Dreikampf ging 6 mal in Silber und 20 mal in Gold "über den Tisch". Eine erfreuliche Bilanz – denn damit ist der HVB Club einer der erfolgreichsten Münchner Sportverbände.

Und auch 2009 heißt es wieder: Auf die Plätze, fertig, los – und ran ans Gold!

### Hier schon mal die Prüfungstermine für 2009:

#### Samstag, 25. April 10 Uhr

Schwimmen, Gewichtheben, Hochsprung

#### Freitag, 8. Mai 15:30 Uhr

Leichtathletik, Schwimmen

#### Samstag, 23. Mai 9 Uhr

Leichtathletik, Schwimmen

#### Samstag, 20. Juni 9 Uhr

Leichtathletik, Schwimmen

#### Freitag, 17. Juli 15:30 Uhr

Leichtathletik, Schwimmen

#### Samstag, 19. September 9 Uhr

Leichtathletik, Schwimmen

Termine und Prüfungsbedingungen hängen in den Info-Schaukästen im HVB Club aus. Bitte beachten Sie, dass Prüfungstermine witterungsbedingt ausfallen können. Bei Wiederholungsprüfungen bringen Sie bitte die letzte Urkunde mit. Die Teilnahme an den Prüfungen ist kostenlos und ohne Voranmeldung möglich. Während der Prüfungen sind Sie über den HVB-Club unfallversichert.